

46. Geschäftsbericht 2013 / 2014

Skilift Habkern – Sattelegg AG

3804 Habkern



Foto: M. Maier

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Organe	3
2. Personal	3
3. Jahresbericht VR-Präsident	4 - 6
4. Statistischer Überblick der Saison 2013/14	7
5. Bilanzvergleich	8
6. Erfolgsrechnung	9
7. Anhang zur Jahresrechnung	10
8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	10
9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung	10
10. Bericht der Revisionsstelle	11

1. Organe

1.1 Verwaltungsrat		Wahljahr
Präsident	Martin Maier, Interlaken	2007
Vizepräsident	Hansueli Brunner, Habkern	1995
Sekretärin	Andreina Mark Zurbuchen, Interlaken	2006
Kassier	Jens Frutiger, Ringgenberg	2007
Beisitzer	Marc Schori, Unterseen	2001
	Andreas Michel, Niederhünigen	2008
	Frank Siegenthaler, Habkern	2011

Hansueli Brunner hat im Verwaltungsrat die Funktion des Gemeindevertreters inne.

1.2 Revisionsstelle	Wahljahre
Scheller und Partner AG, Manuel Scheller, 3800 Interlaken	1996/2009/2013

2. Personal

Christian Tschiemer jun., Habkern, Betriebsleiter Skilift seit 01.01.2013

Ulrich Aemmer, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1970

Jonathan Blatter, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1991

Elisabeth Zurbuchen, Habkern, Angestellte Skilift seit 01.01.2013

Hanna Zurbuchen, Habkern, Reinigungsangestellte seit 01.01.1997

Kurt Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2000

Walter Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1981

Werner Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1977

Beat Wyss, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1982

3. Jahresbericht VR-Präsident

Am 25. Oktober 2013 wurde die 45. Generalversammlung der Skilift Habkern-Sattelegg AG im Gasthof Bären in Habkern durchgeführt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten allen Traktanden einstimmig und ohne Fragen zu. Der Verwaltungsrat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen!

Im Dezember blieb der Schnee leider aus. Wir hofften von Tag zu Tag, dass die weisse Pracht in Hülle und Fülle eintrifft. Am 28. Dezember 2013 konnten wir den Betrieb mit wenig Schnee doch noch aufnehmen. Die Pistenbullyfahrer hatten ihr Können unter Beweis gestellt und fahrbare Pisten ins Gelände gezaubert. Dank der guten Mithilfe der Mitarbeitenden konnten unsere Gäste endlich einige Schwünge geniessen. An Silvester gab es für alle Gäste dank dem Förderverein Skilift Habkern Gratisfahrten! Der Förderverein offerierte Gratis-Fahrkarten und überwies dem Skilift einen schönen Betrag – Danke!

Die winterlichen Temperaturen waren leider von kurzer Dauer. Mit dem Wärmeeinbruch verschwand auch der wenige Schnee, den wir mühevoll zusammenpressten. Die aperen Stellen auf den Pisten haben uns aus Sicherheitsgründen dazu gezwungen, am 2. Januar 2014 den Betrieb wieder einzustellen. Wir hofften auf Neuschnee, bei 8 Grad Celsius konnte unser Wunsch aber rein physikalisch unmöglich in Erfüllung gehen.

Am Freitag, 24. Januar 2014, war die „Durststrecke“ vorüber und es lag genügend Schnee, um die Pisten mit viel Aufwand zu präparieren. Wir entschieden uns jedoch, die Wiedereröffnung auf den 29. Januar zu verschieben, damit wir eine gute Unterlage herstellen konnten. Mit dieser Massnahme erhofften wir uns optimale Pisten bis Saisonende. Die Mühe hat sich zwar gelohnt, die warmen Temperaturen Mitte Februar waren jedoch stärker als unsere Unterlage.

Am 1. Februar 2014 fand das Skirennen der Schulen Interlaken, Matten und Unterseen bei uns in Habkern statt. Trotz wenig Schnee konnte auf der stabilen Unterlage ein faires Rennen durchgeführt werden. Mehr als 150 Kinder hatten bei Sonnenschein Spass. Diese Kinder behalten unser Skigebiet bestimmt in guter Erinnerung!



1. Februar 2014 – Zieleinlauf auf der Allmi



1. Februar 2014 – renntaugliche Piste

Am nächsten Tag fielen 30 bis 40 Zentimeter Neuschnee, unseren Pisten tat dies ohne Zweifel gut und unsere Gäste genossen die butterweichen Neuschneefahrten mit viel Sonnenschein.

Der Skiclub Habkern führte anfangs Februar trotz wenig Schnee den legendären Adler-Riesenslalom bei uns in Habkern durch. Erneut kämpften ca. 150 Rennfahrerinnen und Rennfahrer um den begehrten „Adler-Podestplatz“. Problematisch war lediglich der untere Teil der Talabfahrt, welcher seit Tagen andauernd der warmen Sonne ausgesetzt war. Der unterste Streckenabschnitt zwingt uns oft, den Betrieb einzustellen, obwohl im oberen Bereich noch genügend Schnee vorhanden ist, um perfekte Pisten anzubieten. Der Verwaltungsrat ist bestrebt, für diesen Bereich die Schneesicherheit zu gewährleisten und die Betriebstage zu erhöhen.

Nicht programmgemäss mussten wir den Betrieb, mit einem Unterbruch im Januar, schon am 24. Februar 2014 nach 35 Betriebstagen definitiv einstellen. Leider konnten wir auch diese Saison unser Skigebiet nicht durchgehend und planmässig betreiben. Die warmen Temperaturen und der geringe Niederschlag bei kaltem Wetter haben uns eine schlechte Saison beschert. Wir sind aber optimistisch und sind überzeugt, dass wir nächste Saison bestimmt wieder einmal mit viel Schnee rechnen können.

In der gleichen Woche haben die Mitarbeiter die Bügel demontiert und die Pistenabschrankungen eingesammelt. Die Fahrzeuge sowie die Berg- und Talstationen wurden für den Sommer eingemottet.

Förderverein Skilift Habkern

Der Förderverein Skilift Habkern konnte bereits die zweite Hauptversammlung durchführen und erneut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückschauen. Der Förderverein bezweckt die Sicherung der Zukunft des Skilifts Habkern-Sattelegg. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt der Förderverein den Skilift Habkern mit finanziellen Mitteln, um den Betrieb, den Unterhalt und die Erneuerung der Anlagen und Geräte aufrecht zu halten. Werden die jährlichen Fix-Kosten von zirka 50'000 Franken durch den Förderverein abgedeckt, kann das Skigebiet Habkern-Sattelegg auch nach einem schneearmen Winter zeitgemäss unterhalten und erneuert werden. Aufgrund der schlechten Saison 2013/14 hat die Hauptversammlung des Fördervereins beschlossen, die Skilift Habkern-Sattelegg AG mit einem Betrag von 40'000 Franken zu unterstützen. Herzlichen Dank! An dieser Stelle ersuche ich unsere Aktionärinnen und Aktionären, in ihrem eigenen Umfeld Mitglieder für den Förderverein zu werben.

Mitfahren im Pistenfahrzeug

Mit diesem Angebot konnten wir während der vergangenen Saison unseren Gästen die Möglichkeit geben, bei der Pistenpräparation für den folgenden Tag dabei zu sein. Als Copilot/in nehmen Gäste neben unserem erfahrenen Pistenfahrzeugfahrer Platz und erleben auf den abendlichen Pisten hautnah die 330 PS und 8.7 Liter Hubraum eines richtigen Pistenfahrzeugs. Wir haben festgestellt, dass wir mit diesem Angebot lang ersehnte Mädchen- und Bubenträume erfüllen konnten!



Voralpen-Charme - Charmant vorteilhaft!

Voralpen-Charme ist ein Zusammenschluss von 16 „kleinen“ Skigebieten rund um den Thunersee. Jede eigene Saisonkarte eines Partnergebietes ist jetzt noch mehr wert! Auch ohne Voralpen-Charme-Pass profitieren unsere treuen Gäste ab der kommenden Saison von diversen charmanten Leistungen! Alle Besitzer/-innen eines Winter-Saisonskipasses (ohne Jungfrau-Zusatzabo), erhalten in den weiteren Voralpen-Charme Partnergebieten des Tarifverbundes Vergünstigungen oder zusätzliche, charmante Leistungen. Weitere Infos sind unter www.voralpen-charme.ch zu entnehmen.

Kinderparadies

Auf die kommende Saison ist vorgesehen, unterhalb des Restaurants Alpenblick ein Kinderparadies zu erstellen. Unsere kleinsten Gäste werden auf der einfach präparierten Piste ihre ersten „Gehversuche“ auf zwei Brettern geniessen können oder mit dem Schlitten und anderen Spielgeräten die schöne Zeit in Habkern geniessen.

Herzlichen Dank

Ich danke an dieser Stelle unseren treuen Gästen, den Behörden, Vereinen, Organisationen, Presse, Grundeigentümern und Nachbarn, die in irgendeiner Form zum guten und erfolgreichen Betrieb des Skiliftes beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- allen Angestellten, die unter der Leitung von Christian Tschiemer wie immer sehr gute Arbeit leisteten – ohne sie wäre der Betrieb nicht möglich,
- dem Treuhandbüro Benkert & Hirni AG, Interlaken für die Buchführung,
- dem Revisor Manuel Scheller für die sorgfältige Rechnungsprüfung,
- Andreina Mark Zurbuchen und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Habkern, im Oktober 2014

Der Präsident

Martin Maier

4. Statistischer Überblick der Saison 2013/14

Skiliftbetrieb:	27. Dezember 2013 bis 24. Februar 2014	
Betriebstage:	35	(86)
Betriebsertrag:	CHF 107'981.92	(191'425.97)
Betriebskosten:	CHF 94'992.55	(180'966.40)
Kosten pro Betriebstag:	CHF 2'714.10	(2'104.00)
Anzahl Gäste:	3'577	(14'745)
Beförderte Personen:	29'339	(115'122)
Tagesdurchschnitt:	102 Gäste, 1'123 beförderte Personen	
Spitzentag beförderte Personen:	Samstag, 11. Februar 2014 3'113 Fahrten, 411 Gäste	
Minustag beförderte Personen:	Montag, 28. Januar 2013 21 Fahrten, 2 Gäste	

Gesamtstatistik Skilift Habkern-Sattelegg AG						
Saison	Betriebs- tage	Beförderte Personen	Anzahl Gäste	Einnahmen aus Personenverkehr	Personalaufwand	Cash Flow
2001/02	45	48000	keine Angabe	SFr. 79 442,00	SFr. 41 967,10	SFr. 4 269,10
2002/03	49	95000	7900	SFr. 126 808,65	SFr. 45 316,40	SFr. 35 869,35
2003/04	77	130000	10091	SFr. 177 878,05	SFr. 80 742,95	SFr. 24 683,60
2004/05	71	140000	11889	SFr. 195 820,05	SFr. 75 700,75	SFr. 46 866,50
2005/06	94	155002	14230	SFr. 220 735,30	SFr. 89 333,15	SFr. 58 408,80
2006/07	3	5000	295	SFr. 9 077,75	SFr. 13 312,40	SFr. -50 459,40
2007/08	58	88189	8493	SFr. 140 013,40	SFr. 60 448,75	SFr. 17 835,40
2008/09	89	140670	12996	SFr. 206 300,65	SFr. 88 473,65	SFr. 41 914,00
2009/10	30	50580	4843	SFr. 85 837,35	SFr. 36 491,60	SFr. -17 088,65
2010/11	16	12846	1334	SFr. 36 138,80	SFr. 24 284,00	SFr. -30 140,85
2011/12	80	107954	10251	SFr. 165 555,44	SFr. 77 661,25	SFr. 21 315,74
2012/13	86	115122	14745	SFr. 185 001,57	SFr. 95 937,85	SFr. 9 380,17
2013/14	35	29339	3577	SFr. 64 227,12	SFr. 42 570,10	SFr. -28 090,03

5. Bilanzvergleich

AKTIVEN	<u>30.06.2014</u>	<u>30.06.2013</u>	<u>Veränderung</u>
Kasse	36.35	36.35	0.00
Bankguthaben	83'534.13	76'102.76	7'431.37
Debitoren	1'336.35	1'334.85	1.50
Debitor Verrechnungssteuer	0.00	7.40	-7.40
Total Umlaufvermögen	84'906.83	77'481.36	7'425.47
Netto-Buchwert gemäss Anlagen- und Abschreibungsrechnung	484'861.20	513'861.20	-29'000.00
Total Anlagevermögen	484'861.20	513'861.20	-29'000.00
TOTAL AKTIVEN	569'768.03	591'342.56	-21'574.53
PASSIVEN			
Kreditoren	13'861.75	10'146.25	3'715.50
Passive Rechnungsabgrenzung	3'100.00	11'300.00	-8'200.00
Total Fremdkapital	16'961.75	21'446.25	-4'484.50
Aktienkapital	700'000.00	700'000.00	0.00
Gesetzliche Reserven	41'255.00	41'255.00	0.00
Verlustvortrag	-171'358.69	-150'409.06	-20'949.63
Jahresergebnis	-17'090.03	-20'949.63	3'859.60
Total Eigenkapital	552'806.28	569'896.31	-17'090.03
TOTAL PASSIVEN	569'768.03	591'342.56	-21'574.53

6. Erfolgsrechnung

ERTRAG	<u>2013/14</u>	<u>2012/13</u>
Personenverkehr	64'227.12	185'001.57
Betriebsertrag Förderverein	40'000.00	0.00
Kapitalertrag	98.80	180.60
Diverse Einnahmen	3'656.00	6'243.80
TOTAL ERTRAG	107'981.92	191'425.97
AUFWAND		
Löhne	30'814.05	74'238.50
Sozialversicherungsaufwand	9'910.60	16'107.70
Diverser Personalaufwand	1'845.45	5'591.65
Total Personalaufwand	42'570.10	95'937.85
Baurechtszins und Landentschädigung	2'444.00	5'600.00
Passivzinsen und Bankspesen	117.60	135.95
Unterhalt Mobilien und Immobilien	6'875.40	11'083.45
Betriebsaufwand Pistenfahrzeuge	17'843.30	38'710.90
Sachversicherungsaufwand	3'953.40	3'754.95
Abgaben	2'946.90	2'866.50
Energieaufwand	3'994.90	8'337.95
Büromaterial und Billette	2'449.25	2'849.70
Telefon, Funk, Porti	641.70	649.45
Beiträge	1'077.00	825.30
Verwaltungsaufwand	7'376.20	8'612.20
Werbeaufwand	2'702.80	1'602.20
Total Sachaufwand	52'422.45	85'028.55
Total Betriebsaufwand	94'992.55	180'966.40
Betriebsergebnis I (vor Steuern/Abschreibung)	12'989.37	10'459.57
Steuern	1'079.40	1'079.40
Betrieblicher Cash Flow	11'909.97	9'380.17
Abschreibungen	29'000.00	30'329.80
Jahresergebnis	-17'090.03	-20'949.63

7. Anhang zur Jahresrechnung

	<u>30.06.2014</u>	<u>30.06.2013</u>
Brandversicherungswert Skiliftgebäude	413'300.00	413'300.00

8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	<u>30.06.2014</u>	<u>30.06.2013</u>
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes		
Verlustvortrag vom Vorjahr	-171'358.69	-150'409.06
Jahresergebnis	-17'090.03	-20'949.63
Bilanzverlust	-188'448.72	-171'358.69

./. Zuweisung an gesetzliche Reserven	0.00	0.00
./. Dividende	0.00	0.00

Verlustvortrag auf neue Rechnung	-188'448.72	-171'358.69
---	--------------------	--------------------

9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung

2.	Anlagenrechnung			Abschreibungsrechnung				Netto-Buchwert
	Stand am 01.07.2013	Zuwachs	Stand am 30.06.2014	Stand am 01.07.2013	Zuwachs	Abgang	Stand am 30.06.2014	
I. Allgemeine Kosten								
Projekt und Bauleitung 1. & 2. Etappe, Allgemeine Projektierung, Gründungskosten	73'147.25	0.00	73'147.25	73'146.25	0.00	0.00	73'146.25	1.00
II. Skiliftanlage								
1. Grundstücke und Durchfahrtsrechte	134'858.20	0.00	134'858.20	0.00	0.00	0.00	0.00	134'858.20
2. Talstation, Magazin, Parkplatz	399'930.75	0.00	399'930.75	364'930.75	5'000.00	0.00	369'930.75	30'000.00
3. Skiliftanlage alt	661'648.45	0.00	661'648.45	661'647.45	0.00	0.00	661'647.45	1.00
4. Skiliftanlage (Erneuerung 1996)	388'529.35	0.00	388'529.35	188'529.35	10'000.00	0.00	198'529.35	190'000.00
III. Mobilien und Geräte								
1. Mobilien und Geräte	33'814.45	0.00	33'814.45	33'813.45	0.00	0.00	33'813.45	1.00
2. Pistenfahrzeuge	645'694.85	0.00	645'694.85	535'694.85	10'000.00	0.00	545'694.85	100'000.00
3. Eintritts- und Zahlungssystem	39'329.80	0.00	39'329.80	5'329.80	4'000.00	0.00	9'329.80	30'000.00
Total	2'376'953.10	0.00	2'376'953.10	1'863'091.90	29'000.00	0.00	1'892'091.90	484'861.20

10. Bericht der Revisionsstelle



SHELLER & PARTNER AG

An die Generalversammlung der
Skilift Habkern-Sattelegg AG
3804 Habkern

Interlaken, 16. September 2014
RAB-Reg. Nr. 503'032

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Habkern-Sattelegg AG für das am 30. Juni 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 569'768.03 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Verlust von CHF 17'090.03.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüßen

Scheller & Partner AG

Manuel Scheller
Revisor

Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung
Kammstrasse 5 3800 Interlaken | Tel. 033 826 02 30 Fax 033 826 02 39
Switzerland | mail@scheller-partner.ch
Mitglied Schweiz. Treuhänder-Verband | www.scheller-partner.ch